

Eingewöhnung im Apfelbaum

Kinder, die in ihrem Tempo ankommen dürfen, starten langfristig stabiler, mutiger und ausgeglichener in ihre Kindergartenzeit.

Unser Grundprinzip



Bedürfnisorientiert - individuell - gemeinsam mit den Eltern



Jedes Kind bestimmt sein **eigenes** Tempo

Unser pädagogischer Ansatz



Kinder zeigen uns durch ihre **Signale** was sie brauchen

Manche finden sich **schnell** zurecht, andere brauchen mehr Zeit um Vertrauen aufzubauen



Beides ist **normal** und verdient gleichermaßen Respekt

Unser Eingewöhnungsmodell:

Ihr Kind

Jede Eingewöhnung ist so **individuell** wie jedes einzelne Kind

Es gibt kein starres Konzept – **jedes Kind** bestimmt den Rhythmus seiner Eingewöhnung selbst.

Das Kind bestimmt, wie viel Zeit, Nähe und Unterstützung es braucht



Enge Zusammenarbeit mit den Eltern

Vor der Eingewöhnung

Kennenlernen, Erwartungen klären, Informationen sammeln

Während der Eingewöhnung

Täglicher Austausch über Fortschritte und möglich Anpassungen

Nach der Eingewöhnung

gemeinsame Reflexion
Einschätzung, ob weitere Unterstützung sinnvoll ist.



Zeit als wichtiger Faktor

Eltern **müssen** genügend **Zeit einplanen**

Das Kindeswohl steht an erster Stelle, deswegen gibt es **keine Abkürzungen**

Die Dauer der Eingewöhnung ist **nicht vorhersehbar**, in wenigen Tagen oder mehreren Wochen



Warum dieser Ansatz?

Eine individuelle Eingewöhnung stärkt:

- die emotionale Sicherheit des Kindes
- die Bindung zu den pädagogischen Fachkräften
- die Selbstwirksamkeit des Kindes
- die Freude am Kindergartenalltag

